



Kommunale Energieplanung zur Wärme- und Kälteversorgung Münchenstein

## **Massnahmen zum Energieplan**

**Stand 18. September 2023**

Zürich / Münchenstein, 15. September 2023

## 1. Empfehlungen / Massnahmen / Förderung

Die im Folgenden aufgeführten Massnahmen betreffen die zeitnahe Umsetzung der Energieplanung. Die Umsetzung wird in bestehende (Energiestadtprozess) respektive noch zu erweiternde Organisationsstrukturen (Energiekommission) eingebunden.

### Massnahmen zur Umsetzung

Für das Erreichen der formulierten Ziele sind konkrete Umsetzungsschritte einzuleiten. In den Massnahmenblättern werden die einzelnen Vorhaben beschrieben. Die Blätter sind allesamt gleich aufgebaut und strukturiert. Im Wesentlichen geben sie Auskunft über den Gegenstand, die Zielsetzung, das Vorgehen und die massgeblichen Beteiligten.

Die Umsetzung der Massnahmen wird entsprechend der Dringlichkeit und Projektreife zeitlich in folgenden Stufen eingeteilt:

- kurzfristig < 5 Jahre
- mittelfristig 5 bis 10 Jahre
- langfristig > 10 Jahre
- laufend Daueraufgabe

### 1.1. Übergeordnete Massnahmen

#### 1.1.1. Umsetzung des Energieleitbildes und der Energieplanung Münchenstein

Umsetzung der Energiestrategie Münchenstein 2021 – 2024 und der Energieplanung Münchenstein

---

<i>Beschreibung</i>	<p>Die verabschiedete Energiestrategie 2021 – 2024 der Gemeinde Münchenstein verlangen bis 2035 eine Reduktion des Energieverbrauchs für Raumwärme und -kälte sowie für Brauchwarmwasser um 20% gegenüber 2020 und einen Anteil von 75% erneuerbaren Energieträgern für die Deckung desselben (Stand 2020: 17% erneuerbar). Beide Ziele sind sehr ehrgeizig.</p> <p>Die Gemeinde erarbeitet Etappenziele und ein engmaschiges Monitoring (z.B. mit einem Abstand von 4 Jahren) für die Förderung der Gebäudeeffizienz und der Substitution von fossilen Brennstoffen für Raumwärme/-kälte und Warmwasser.</p> <p>Die kommunale Energieplanung ist ein wichtiges Instrument für den Vollzug der Wärmetransformation und damit der Erreichung der entsprechenden Ziele. Für deren Umsetzung ist das Etablieren eines fundierten Monitorings unabdingbar.</p>
<i>Zielsetzung</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erreichen der gesetzten kommunalen Energieziele</li><li>- Monitoring der Zielerreichung mit periodischer, fundierter Berichterstattung</li></ul>

---

	- Rasche Umsetzung der kommunalen Energieplanung und damit der Wärmetransformation; jährliche Berichterstattung zur Umsetzung		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Möglichst lückenloser Einsatz der vorgesehenen Energieträger in den unterschiedlichen Prioritäts- und Eignungsgebieten		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	kurz- bis mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung von quantifizierten Etappenzielen und Indikatoren</li> <li>- Festlegen von Massnahmen für die Zielerreichung</li> <li>- Budgetierung der Massnahmen für die Umsetzung der Energieplanung</li> <li>- Systematische Etablierung der Energieziele und Inhalte der Energieplanung in grundeigentümer-verbindlichen Instrumenten (z.B. Zonenplan, Richtlinie für Quartier- und Arealüberbauungen, etc.)</li> <li>- Jährliches Reporting an Gemeinderat</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	Energiestadtprozess der Gemeinde Münchenstein		

### 1.1.2. Etablierung Energiekommission

<i>Beschreibung</i>	<p>Die Gemeinde Münchenstein gründet eine Energiekommission im Sinne einer Weiterentwicklung der bestehenden Arbeitsgruppe Label Energiestadt. Diese ist im Wesentlichen zuständig für das Monitoring des energiepolitischen Massnahmenprogramms und der Energieplanung. Die Gemeinde stellt die für die erfolgreiche Umsetzung nötigen Finanz- und Personalressourcen zur Verfügung.</p> <p>Um eine Energiekommission als ständig beratende Kommission einsetzen zu können, ist eine Mutation des Zonenreglements Siedlung notwendig (siehe Mutation für bestehende Kommissionen). Um den Prozess zu beschleunigen, soll eine Energiekommission "auf Probe" bis 31.12.2028 eingesetzt werden. Spätestens im Jahr 2026 ist eine Zwischenevaluation vorzunehmen. Soll die Energiekommission ebenfalls als ständig beratende Kommission eingesetzt werden, ist im 2026 eine neuerliche Mutation des ZRS vorzunehmen. Ziel ist es, die Energiekommission per 01.01.2029 ebenfalls als ständig beratende Kommission zu installieren.</p>
<i>Zielsetzung</i>	<p>Wirkungsorientierte Steuerung der Umsetzung der Energieplanung und des energiepolitischen Massnahmenprogramms.</p> <p>Mit der Umsetzung dieser Massnahme soll Folgendes erreicht werden:</p>

- Periodische Zusammenkünfte mit gegenseitigem Informationsaustausch;
- Koordination und Bündelung von konkreten Umsetzungsmassnahmen im Energiebereich wie Energieberatung, Förderprogramme, gemeinde Versorgungsprojekte etc.
- Optimaler Einsatz von Finanzmitteln durch Ausschöpfung des Vorhandenen.

---

*Bezug*                      Zeitnahe Umsetzung der Planungsinhalte  
*Energieplanung*

---

<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	kurzfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinderatsbeschluss betreffend Energiekommission "auf Probe"</li> <li>- Pflichtenheft für die Energiekommission inkl. Festlegen der Termine und Inhalte des Reportings, Schnittstellen zu Energiestadtprozess</li> <li>- Überprüfen der Personalressourcen</li> <li>- Ausschreibung Mitglieder</li> <li>- Überprüfung und ggfs. Etablierung als ständig beratende Kommission (inkl. Mutation Zonenreglement)</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt

---

*Priorität*                      hoch

---

*Querbezüge*                      Energiestadtprozess  
    Bestehende Arbeitsgruppe Label Energiestadt

---

### 1.1.3. Gemeindeinterne Schulung zur kommunalen Energieplanung

---

<i>Beschreibung</i>	Die Zuständigen für die Umsetzung der kommunalen Energieplanung in Politik und Gemeindeverwaltung werden über Inhalte der Energieplanung sowie über das Monitoring der Umsetzung orientiert.  Es wird eine möglichst enge Einbindung in den laufenden Energiestadtprozess empfohlen.		
<i>Zielsetzung</i>	Wirkungsorientierte Steuerung der Umsetzung der Energieplanung und Aufbau von internem Fachwissen.		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Zeitnahe Umsetzung der Planungsinhalte		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	laufend	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bestimmung der verwaltungsinternen Zuständigkeiten</li><li>- Vermittlung der Planungsinhalte</li><li>- Kommunikation der Termine und Inhalte des Reportings</li><li>- Vermittlung der nötigen Kontakte (z.B. Energieversorger, Grossverbraucher)</li></ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	Energiestadtprozess		

---

### 1.1.4. Gasstrategie für Münchenstein

<i>Beschreibung</i>	Die Gemeinde erarbeitet zusammen mit IWB eine Transformationsstrategie für die Gasversorgung auf dem Gemeindegebiet. Die Transformationsstrategie umfasst folgende Punkte:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gasnetzentwicklung in den nächsten 5, 10 und 15 Jahren: systemrelevantes Gasnetz (industrielle Prozesse), Verteilnetz mit Rückzugspotenzial</li> <li>- Künftige Anschlüsse an das bestehende Gasnetz</li> <li>- Angebot von Übergangslösungen für Gebäude, welche heute an das Gasnetz angeschlossen sind und für die ein Wechsel ansteht</li> <li>- Erhöhung Anteil erneuerbare Gase in verbleibender Gasversorgung</li> <li>- Kommunikation gegenüber Gaskund:innen</li> </ul>		
<i>Zielsetzungen</i>	Erreichen der gesetzten Energieziele Sicherheit für Gaskund:innen		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Punkt 3.3.4 Gas- und Biogasversorgung  Punkt 4.1.9 Erdgas/Biogas und mittelfristige Entwicklung der Versorgungsgebiete  Energieplan mit Ausscheidungs- und Rückzugsgebieten für Gas		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	kurz- bis mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung einer Arbeitsgruppe mit IWB</li> <li>- Festlegen von Zielen und Massnahmen für die Gasversorgung</li> <li>- Kommunikationskonzept für die Orientierung der Gaskund:innen</li> <li>- Jährliches Reporting an Gemeinderat</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	Entwicklungsstrategie Gasversorgung in den Gemeinden von IWB		

### 1.1.5. Einbettung des Tools GRIDS energy und renewables in bestehende Tools und Abläufe

<i>Beschreibung</i>	<p>Das Tool GRIDS energy und renewables bietet eine anwenderorientierte Visualisierung von Gebäudedaten (Nutzung, Baujahr, Energiebezugsfläche und -verbrauch, eingesetzter Energieträger für die Wärmeversorgung), bestehende Nutzungen der Solarenergie und Potenziale, Simulationsfunktion für modifizierte Wärmeversorgungen von Arealen und damit verbundene Auswirkungen auf die Treibhausgasemissionen und den Primärenergieverbrauch.</p> <p>Gemäss Vereinbarung mit der Gemeinde wird ein grosser Teil der Daten für die Gemeinde Münchenstein 2023 und 2024 von der Firma Enersis aktualisiert. Danach muss der Weiterbetrieb der Plattform für die Gemeinde Münchenstein neu verhandelt werden.</p> <p>Für die laufende Periode werden folgende Punkte geregelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zugänge für ausgewählte Mitarbeitende der Gemeinde</li> <li>- Prüfen einer partiellen Publikation</li> <li>- Prüfen einer zeitnäheren Aktualisierung der Einträge (z.B. 4-6-monatlich) in Zusammenarbeit mit Kanton, den EVU und Enersis</li> <li>- Dokumentation der Anwendungen durch die Gemeinde als Grundlage für die Verhandlungen nach 2024 (Vermeiden von Doppelspurigkeit, z.B. mit GWR-Einträgen).</li> </ul>		
<i>Zielsetzungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung des Tools für Gemeinde und Öffentlichkeit ist definiert</li> <li>- Es liegt eine Grundlage für die Regelung zum Weiterbetrieb nach 2024 und den dafür nötigen Rahmenbedingungen sowie allfälligen Anpassungsbedarf vor</li> </ul>		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Aktuelle Informationen zur Umsetzung der Energieplanung können in GRIDS energy und renewables abgerufen werden.		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i> laufend	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i> Bauverwaltung / Raum & Umwelt
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakte von Mitarbeitenden der Gemeinde, welche einen Zugang zu GRIDS benötigen, an Primeo Energie schicken</li> <li>- Mit enersis (Teil-) Publikation klären</li> <li>- Dokumentation der Anwendungen des Tools in den Jahren 2023-2024</li> </ul>	
<i>Priorität</i>	mittel		
<i>Querbezüge</i>	Führen des Gebäude- und Wohnungsregisters Geoportal der Gemeinde Münchenstein Geoview des Kantons Basel-Landschaft		

## 1.2. Massnahmen zu bestimmten Energieträgern

### 1.2.1. Abwärmenutzung aus Abwasser-Sammelkanälen

<i>Beschreibung</i>	<p>Für die Nutzung der Abwärme aus Abwasser-Sammelkanälen soll eine umfassende Machbarkeitsstudie erstellt werden. Folgende Punkte sollen Gegenstand der Machbarkeitsstudie sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Quantifizierung des verfügbaren Wärmepotenzials</li> <li>- Quantifizierung des Wärmebedarfs von potenziellen Nutzern in den ausgeschiedenen Gebieten</li> <li>- Auswirkungen auf den Betrieb der ARA Birs</li> <li>- Technische Optionen für die Nutzung: es müssen unbedingt alle Nutzungsoptionen zusammen in einer Machbarkeitsstudie behandelt werden wegen der Auswirkungen auf die ARA Birs.</li> <li>- Wirtschaftlichkeit</li> <li>- Umweltverträglichkeit</li> </ul> <p>Solche Machbarkeitsstudien werden sowohl vom Kanton BL wie auch von EnergieSchweiz mit Beiträgen von 50% respektive 40% der Kosten gefördert.</p>		
<i>Zielsetzung</i>	Nutzung von vorhandenem Abwärmepotenzial		
<i>Bezug Energieplanung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konkretisierung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit in den dafür ausgeschiedenen Prioritätsgebieten</li> <li>- Punkt 4.1.5 Abwärme aus Sammelkanälen</li> </ul>		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	langfristig	- Vergabe Auftrag für die Machbarkeitsstudie an eine Firma mit Erfahrung (allenfalls Empfehlung bei InfraWatt einholen)	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	Fernwärmeangebote		

### 1.2.2. Abwärmenutzung aus Industrie

<i>Beschreibung</i>	<p>Sowohl Netrics als auch die Firma Müller AG Verpackungen können extern nutzbare Abwärme zu Verfügung stellen. Da beide Betriebe in unmittelbarer Nähe des Versorgungsgebietes des Fernwärmeverbundes VBA liegen, sollte über die Einspeisung mit Primeo Energie verhandelt werden.</p> <p>Zudem hat der Vertreter von Müller AG Verpackungen Interesse an einem Fernwärmeanschluss bekundet.</p>		
<i>Zielsetzung</i>	Nutzung von anfallendem Abwärmepotenzial		
<i>Bezug Energieplanung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es handelt sich um hochwertige, ortsgebunden anfallende Abwärme, welche mit höchster Priorität genutzt werden sollte.</li> <li>- Punkt 4.1.1 Industrieabwärme</li> </ul>		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	kurz- bis mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktaufnahme mit der zuständigen Person bei Primeo Energie (Martin Dietler)</li> <li>- Festlegung von nötigen Schritten für die Nutzung</li> <li>- Sollte die Einspeisung in den Fernwärmeverbund nicht möglich sein, sollte unbedingt ein eigener Wärmeverbund geprüft werden.</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	Ansiedlung und Verbleib von Industrieunternehmen in der Gemeinde Münchenstein		

---

### 1.2.3. Einbezug Baurechtsgebiet Grabenacker in Wärmeversorgung Stöckacker

<i>Beschreibung</i>	Das westlich angrenzende Gebiet Grabenacker (zwischen Reinacherstrasse und Grabenackerstrasse) ist für eine Erdwärmenutzung nicht zugelassen. Da dieses Gebiet grösstenteils im Baurecht der Gemeinde ist, wäre die Prüfung sinnvoll, ob die bestehenden Öl- und Gasfeuerungen allenfalls durch eine Anbindung an den Wärmeverbund des Areals Stöckacker möglich wäre.		
<i>Zielsetzung</i>	Erreichung des Wärmetransformationsziels		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Gebietsausscheidung Stöckacker		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	Mittel- bis langfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen der Möglichkeiten für eine Einflussnahme der Gemeinde auf die bestehende Wärmeversorgung Grabenacher</li> <li>- Kontaktaufnahme mit Gebäudebesitzern</li> <li>- Prüfen der technischen Machbarkeit im Rahmen der Realisierung der Wärmeversorgung Stöckacker</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	Arealentwicklung Stöckacker		

#### 1.2.4. Erhöhung der Biomassevergasung

<i>Beschreibung</i>	Die Gemeinde Münchenstein prüft, ob Biomasseabfälle aus Haushalten und Landwirtschaft noch vermehrt der Biogasgewinnung in Pratteln zugeführt werden könnten (Vergasung statt Kompostierung).		
<i>Zielsetzung</i>	Erhöhung der lokalen Biogasproduktion		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Punkt 4.1.8, unverholzte und landwirtschaftliche Biomasse		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	kurzfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfen der kommunalen Strategie für den Umgang mit unverholzter Biomasse</li> <li>- Unterstützende Massnahmen prüfen, z.B. kostenlose Abfuhr, Kommunikation</li> <li>- Verfolgen der nach Pratteln gelieferten Bioabfallmengen aus Münchenstein</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	mittel		
<i>Querbezüge</i>	Kommunale Abfallstrategie		

### 1.2.5. Erhöhung der lokalen Solarenergieproduktion

<i>Beschreibung</i>	Die Gemeinde Münchenstein unterstützt privates Engagement zur besseren Nutzung von Solarenergie.		
<i>Zielsetzung</i>	Erhöhung der lokalen Solarenergieproduktion		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Punkt 4.1.11, Solarthermie und Photovoltaik		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	kurz- bis mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Bürgersolaranlagen erstellen und diese mit dem EVU aktiv vermarkten</li> <li>- Entsprechende Anforderungen in grundeigentümerverbindlichen Instrumenten verankern</li> <li>- Im Rahmen von Fernwärmeprojekten von den Betreibern der Wärmenetze die Bewerbung der Solarthermie einfordern</li> <li>- Aktive Kommunikation zusammen mit EVU: Veranstaltungen, Ausstellungen, Besichtigungen etc. organisieren</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	Bauberatung und Baubewilligung		

### 1.3. Massnahmen in öffentlichen Betrieben

#### 1.3.1. Substitution der fossilen Wärmeversorgung in öffentlichen Bauten

---

<i>Beschreibung</i>	Die Gemeinde erarbeitet eine Detailplanung zur Verbesserung der Energieeffizienz der öffentlichen Bauten und zur Substitution aller fossilen Wärmeträger. Sie orientiert sich dabei am Gebäudestandard für öffentliche Bauten.		
<i>Zielsetzung</i>	Die Gemeinde Münchenstein nimmt ihre Vorbildrolle wahr und erfüllt die beschlossenen Ziele der kommunalen Energiestrategie 2021 - 2024. Die Zielsetzung wird in der neuen Energiestrategie 2025 - 2028 wiederum abgebildet und ggfs. verfeinert.		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Für die meisten öffentlichen Bauten liegt die Ausscheidung eines Prioritätsgebiets vor.		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	laufend	- Beauftragung eines qualifizierten Büros für die Erarbeitung einer energetischen Liegenschaftenstrategie	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der qualitativen und quantitativen Ziele aus der kommunalen Energiestrategie betreffend die öffentlichen Bauten</li> <li>- Energiestadtprozess</li> </ul>		

---

### 1.3.2. Solarpotenzial auf allen öffentlichen Gebäuden und Anlagen prüfen

<i>Beschreibung</i>	Die Gemeinde Münchenstein führt eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung von Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften inkl. Reservoirs durch.		
<i>Zielsetzungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gemeinde Münchenstein nimmt ihre Vorbildrolle wahr und prüft die Realisierung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Bauten und Anlagen vertieft</li> <li>- Die Gemeinde Münchenstein schöpft das Produktionspotenzial auf ihren eigenen Gebäuden und Anlagen vollständig aus. Sie nutzt dazu auch Finanzierungsmodelle wie Bürgersolaranlagen, Optimierung des Eigenverbrauchs z.B. durch Speicher und ZEV.</li> </ul>		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Siehe Punkt 4.1.11 Photovoltaik und Solarthermie		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	Kurz- bis mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Online Anmeldung EnergieSchweiz für die Ausführung der Machbarkeitsanalyse</li> <li>- Beauftragung eines qualifizierten Büros/Energieversorgers</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	Umsetzung des Ökostromziels aus der kommunalen Energiestrategie (PV auf überbauten Dachflächen entspricht naturemade star Qualität)		

## 1.4. Kommunikationsmassnahmen

### 1.4.1. Verdichtung von Anschlüssen an bestehende Wärme-/Kältenetze

---

<i>Beschreibung</i>	<p>Die Gemeinde unterstützt die Betreiber von Wärmenetzen bei der Anschlussverdichtung. Sie ergänzt die Gemeinewebsite mit einer Karte mit den Wärmenetzen, welche ca. halbjährlich aktualisiert wird.</p> <p>Sie kommuniziert regelmässig und proaktiv zu den Fernwärmeangeboten und weist auf die kantonale Förderung hin: <a href="#">Baselbieter Energiepaket   Anschluss an ein Wärmenetz (Ersatz einer energiepaket-bl.ch)</a>.</p> <p>Sie vermittelt Anfragen für Überbrückungslösungen (wenn der Fernwärmeanschluss erst in absehbarer Zeit realisierbar ist) an die entsprechenden Energieversorger.</p>		
<i>Zielsetzungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gemeinde nimmt ihre Rolle als unabhängige Anlaufstelle bei Fragen zur Wärmeversorgung wahr</li> <li>- Die Energieplanung wird möglichst vollständig umgesetzt</li> </ul>		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Ausscheidungen in Prioritätsgebieten		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	laufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung Karte mit Wärmenetzen (Daten sind weitgehend vorhanden) und Regelung der periodischen Aktualisierung</li> <li>- Erweiterung Gemeinewebsite mit entsprechender Kommunikation</li> <li>- Bestimmen einer zuständigen Person in der Gemeindeverwaltung</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt
<i>Priorität</i>	hoch		
<i>Querbezüge</i>	GRIDS energy buildings		
	Kommunikation von Energieförderungen		

---

## 1.4.2. Bewerbung von Energie-Förderungen

---

<i>Beschreibung</i>	<p>Es gibt Förderbeiträge und Beratungsangebote für Energieeffizienzmassnahmen und für die Nutzung von erneuerbaren Energieträgern von Kanton, Bund und Energieversorgern. Diese Angebote müssen permanent und auf verschiedenen Kanälen und Zielgruppen-gerecht kommuniziert werden, damit sie entsprechend genutzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Website der Gemeinde</li> <li>- Gemeindeorgan</li> <li>- Medienmitteilungen</li> <li>- Beilagen bei Mailings</li> <li>- Begehungen und gute Beispiele</li> </ul> <p>Zielgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewerbe, Installateure</li> <li>- Architekt:innen, Planer:innen</li> <li>- Hauseigentümer:innen</li> <li>- Mitarbeitende der Bauverwaltung</li> </ul> <p>Links:</p> <p><a href="https://www.energiepaket-bl.ch/">https://www.energiepaket-bl.ch/</a> : Gebäudesanierung, Heizung und Warmwasser, grosse Wärmeerzeugungsanlage und Wärmenetze</p> <p><a href="https://www.energiefranken.ch">https://www.energiefranken.ch</a> : Überblick über sämtliche Förderungen betreffend Energie</p> <p><a href="#">Energieberatung (primeo-energie.ch)</a>: Beratungen für Gebäude, Heizungen, Photovoltaik inklusiv Speicherung, ZEV und Bürgersolaranlagen, Einholen von Fördergeldern</p>		
<i>Zielsetzungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungsträger:innen treffen Entscheidungen, welche die Energieziele der Gemeinde Münchenstein unterstützen und welche konform mit der kommunalen Energieplanung sind</li> <li>- Personen, welche Hauseigentümer:innen beraten (z.B. Vertreter:innen des Heizungsgewerbes, Mitarbeitende der Bauverwaltung etc.), kennen die Förderangebote und bieten zielkonforme Lösungen an</li> </ul>		
<i>Bezug Energieplanung</i>	Ausscheidungen in Prioritäts- und Eignungsgebieten werden umgesetzt		
<i>Umsetzung</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Schritte</i>	<i>Zuständig</i>
	laufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsplanung inklusive entsprechende Budgetierung</li> <li>- Allenfalls Antrag an EnergieSchweiz für Förderbeitrag</li> <li>- Überprüfen der Personalressourcen in</li> </ul>	Bauverwaltung / Raum & Umwelt

---

Massnahmen zum Energieplan Münchenstein

---

---

der  
Gemeindeverwaltung für  
die Ausführung

---

*Priorität*                    hoch

---

*Querbezüge*                Kommunikationskonzept von Energiestadt und von Birsstadt

---